Anfrage öffentlich	Datum 12.03.2008	Nummer F0051/08
Absender **Regina Frömert** **DIE LINKE. Fraktion im Stadtrat**		
Adressat Oberbürgermeister Herrn Dr. Lutz Trümper		
Gremium Stadtrat	Sitzungstermin 13.03.2008	
Kurztitel Wohnheim für Schüler des Werner von Siemens Gymnasiums		

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

vor wenigen Tagen wurde der Start für die Sanierung des Schulstandortes in der Stendaler Straße für das Werner von Siemens Gymnasium gefeiert.
Etliche Schüler des Gymnasiums finden in der Woche ihre Unterkunft in einem Wohnheim.

In der Nähe des neuen Standortes für das Gymnasium – in der Ottenbergstraße – steht ein Gebäude, das nach der Insolvenz eines freien Trägers wegen des vergebenen Erbbaurechtes wieder an die Stadt zurückgefallen ist. Dieses Gebäude wurde als Wohnheim / Internat errichtet.
Auch während der Überlassung an den Träger sind die Räume in den oberen Etagen für die Übernachtung von Schülergruppen wie von Erwachsenen (Familien) genutzt worden. Sie haben insofern keine Einbauten erhalten, die eine Wiederbelebung als Wohnheim verhindern würden.

Vor dem Hintergrund der Ortsveränderung des Gymnasiums und den sich daraus ergebenden veränderten Wegebeziehungen für Schüler zwischen Schule und Wohnheim frage ich nach:

Ist im Zusammenhang mit der Standortverlagerung des Gymnasiums auch die Reaktivierung des Gebäudes in der Ottenbergstraße als Wohnheim geprüft worden und wenn ja, mit welchem Ergebnis?

> Wenn nein, bitte ich um Erläuterung der Gründe und empfehle schnellstmöglich diese Prüfung und die Information des Stadtrates zu den Ergebnissen.

Ich bitte um kurze mündliche aber ausführliche schriftliche Beantwortung.

Regina Frömert